## **Amtliche Publikationen**



REINACH

## www.reinach-bl.ch

Gemeinde Reinach, Hauptstrasse 10, 4153 Reinach 061 511 60 00, kommunikation@reinach-bl.ch

**Stadtbüro:**8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr, Mittwoch 18.00 Uhr, Freitag durchgehend bis 14.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

**Abteilungen:** 8.30–11.30 Uhr sowie nach Vereinbarung

**Bestattungsbüro:** 8.30–11.30 Uhr, ausserhalb der Öffnungszeiten: Nach Vereinbarung

#### DIE GEMEINDE INFORMIERT

## Am 21. Februar 2020 findet kein Frischwarenmarkt statt

Da das Fasnachtszelt auf dem Gemeindehausplatz steht, findet am 21. Februar 2020 kein Frischwarenmarkt statt.

# Bio-/Grünabfuhr bereits ab März wöchentlich

Neu findet die Bio-/Grünabfuhr bereits ab März wöchentlich statt (jeweils am Dienstag).

### Verkehrseinschränkungen im Ortszentrum am Samstag, 29. Februar 2020

Im Rahmen der Veranstaltung Chäppelihäx vom 29. Februar 2020 kommt es in der Zeit zwischen 18.30 bis ca. 19.30 Uhr zu kleineren Verkehrseinschränkungen im Ortszentrum. Um 18.30 Uhr besammeln sich die Teilnehmenden und Interessierten der Chäppelihäx auf dem Ernst Feigenwinter-Platz. Bis max. 19.30 Uhr ist deshalb die Kirchgasse (ab Ziegelgasse bis Hauptstrasse) für kurze Zeit gesperrt. Der Umzug mit Feuerwagen, Chienbäsen und Treicheln setzt sich ab ca. 19 Uhr in Bewegung und folgt nachstehender Route: Hauptstrasse, Rüttenerweg, Zihlackerstrasse, Brückliweg, Unterer Leuweg. Wir bitten die Verkehrsteilnehmenden um entsprechende Rücksichtnahme. Sie wollen

auch aktiv am Umzug teilnehmen? Mehr Informationen finden Sie unter www.chaeppelihaex.ch

#### 2. Anlass «Was willst du? – Jetzt bist du dran»

Am Mittwoch, 18. März 2020 findet von 18.00 bis 20.00 Uhr die zweite Ausgabe des Anlasses «Was willst du? – Jetzt bist du dran» statt. Auch dieses Mal lädt die Gemeinde Reinach Kinder und Jugendliche (2. bis 8. Klasse) ein, Politikerinnen und Politikern sowie Vertretern der Gemeinde ihre Meinung zu sagen. Am Anlass erfahren die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen, wie es mit ihren Ideen, die sie am ersten Anlass genannt haben, weitergeht. Weitere Vorschläge sind natürlich auch willkommen. Der Anlass steht allen Kindern- und Jugendlichen von der 2. bis zur 8. Klasse offen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

# Stillschweigende Fristverlängerung für Steuererklärungen

Fristverlängerungen bis 31. Mai werden neu stillschweigend und gebührenfrei gewährt. Gesuche sind nicht mehr nötig. Fristverlängerungen über den 31. Mai sind gebührenpflichtig und ein Gesuch muss gestellt werden. Dies können Sie einfach und bequem unter www.steuern.bl.ch, Link «Fristerstreckung für Privatpersonen» online beantragen.

(Fortsetzung auf Seite 6)



Abfuhrdaten 25. Februar 26. Februar

Bio-/Grünabfuhr Häckseldienst Gesamte Gemeinde Gesamte Gemeinde (auf Anmeldung)

Details zu den Abfalltouren finden Sie in der Abfallfibel der Gemeinde, auf www.reinach-bl.ch sowie auf der App der Gemeinde als Push-Abo

## **Rynacher Fasnacht 2020**

Donnerstag, 20. Februar

• 14.30 Uhr Kinderumzug

• 16 Uhr Kinderball Freitag, 21. Februar

• ab 19 Uhr s'Vorspiel

Samstag, 22. Februar

• 14 Uhr Fasnachtsumzug

17 Uhr Wagenausstellung19 Uhr Guggenkonzert

Samstag, 29. Februar

• 18 Uhr Cherusball

WeitereInformationen: www.fasnachtrynach.ch

Infos, App, Newsletter: www.reinach-bl.ch, 061 511 60 00



# «Schreiben ist erfüllend aber anstrengend»



Eine neue Erfahrung mit 74 Jahren: Die Idee hatte Barbara Frei-Koller schon lange, das Projekt Edition Unik gab ihr den äusseren Anlass, nun endlich ein Buch zu schreiben.

Das Projekt Edition Unik hilft Menschen in der Deutschschweiz dabei, ihre Lebensgeschichten in Buchform zu bringen. Auch eine Reinacherin ist dabei.

Caspar Reimer

ch habe so viel erlebt, ich könnte ein Buch schreiben!» Diesen Satz haben bestimmt die Meisten schon jemanden sagen hören. Doch wer es versucht hat, weiss – ein Buch zu schreiben, ist wahrlich kein Spaziergang. «Schreiben ist erfüllend aber anstrengend. Man muss jeden Tag Zeit dafür einräumen und immer dran bleiben», sagt die Reinacherin Barbara Frei-Koller. Neulich hat die 74-Jährige ihr erstes Buch unter dem Titel «Im Schritt-Tempo durch die Schweiz» abgeschlossen.

Frei kann auf ein engagiertes und bewegtes Leben als Pflegefachfrau, Musi-

kerin, Beraterin und Begleiterin von Menschen in Not, als Politikerin und Familienfrau zurückblicken. Doch trotz all ihrer Erfahrung: «Ein Buch zu schreiben ist etwas ganz anderes.»

## Ein persönliches Buch

Unterstützung bekam sie durch das in der ganzen Deutschschweiz lancierte Schreibprojekt Edition Unik. Dabei handelt es sich um ein Kulturprojekt, das Menschen dabei unterstützen will, ihre eigenen Geschichten und Erfahrungen niederzuschreiben: «Wir möchten Menschen dazu ermuntern, ihren grossen Schatz an Erfahrungen zu heben und zu bergen - also gedruckt und gebunden im eigenen Buch festzuhalten», sagt Projektleiter Frerk Froböse. Es geht also nicht darum, die Bücher zu veröffentlichen, sondern schlicht, am Schreiben interessierte Menschen zu unterstützen,

Die Erfahrungen, die Barbara Frei-Koller in ihrem Buch niedergeschrieben hat, sind sehr persönlicher Natur: «Das Buch ist nur für meinen Mann, für unsere drei erwachsenen Söhne und für mich gedacht», so Frei gegenüber dem Wochenblatt. Nur so viel: Sie und ihr

Mann hatten eines Tages beschlossen, eine Wanderung quer durch die Schweiz zu unternehmen. Da Barbara Frei seit 1981 mit dem Rollstuhl unterwegs ist, war das Vorhaben keineswegs ein leichtes Unterfangen: «Teilweise war es sogar gefährlich, aber die sehr schönen und wunderbar prägenden Erfahrungen überwiegten alles», erinnert sie sich.

## Nächste Runde im Sommer

Schon immer hatte sie mit dem Gedanken gespielt, ein Buch zu schreiben: «Doch irgendwie fehlte der äussere Anlass dazu. Das Projekt gab mir den Impuls, mein Vorhaben nun endlich in die Tat umzusetzen», so Frei zum Wochenblatt. Edition Unik hatte klare Vorgaben gemacht, was etwa äussere Erscheinungsformen wie Bebilderung und das Setzen von Titeln anbelangt: «Damit wurde mir einiges abgenommen und ich konnte diesem Raster entlang arbeiten.»

Das Projekt wird in halbjährlichen Abständen durchgeführt – die nächste Runde beginnt im August. 17 Wochen haben Interessierte Zeit, Erinnerungen zu sammeln, die Geschichten zu sortieren und das Buch zu gestalten. Weitere Infos: www.edition-unik.ch

ELTERNBILDUNG

## Elterntag für Alle

Am Samstag, 21. März, ist es wieder soweit: Der 4. Elterntag mit einem vielfältigen Programm findet statt. Ob Mutter oder Vater, Grosseltern, Tagesmami, Spielgruppenleiterin, Lehrperson, Gotti oder Götti – für alle, die mit Kindern in Beziehung stehen, ist ein interessanter Kurs dabei. Die Inputreferate ermöglichen es, sich mit Themen wie Mobbing, Ermutigung für Kinder in der Schule, Grosseltern sein heute, Erziehung macht Spass oder die Rolle der Männer bzw. Väter auseinanderzusetzen. Alle Informationen finden Sie auf www.el-

ternbildung-reinach.ch. Fordern, aber nicht überfordern, Geben, aber nicht überhäufen, Lieben, aber nicht mit Zuwendung ersticken, Führen, aber nicht verführen, Vorleben und selbst Leben – das könnte wohl Erziehung sein! Für das OK: Doris Vögeli



# Die Primarund Sekundarschule ohne Selektionsdruck in Reinach



Die academia führt in Reinach eine 5. und 6. Primar- sowie eine Sekundar- schule, in der Kinder und Jugendliche frei von Druck und Überforderung auf eine weiterführende Schule oder eine berufliche Grundbildung vorbereitet werden.

Die Privatschule ist offiziell anerkannt und arbeitet nach dem Lehrplan 21.

Die Kinder und Jugendlichen werden in Klassen von 6 bis maximal 12 Schülerinnen und Schüler unterrichtet und erhalten auf ihre Stärken zugeschnittene, persönliche Arbeitspläne.

Die Zuteilung in die Leistungszüge der Sekundarschule ist sehr flexibel und wird ständig dem Niveau der Schülerin oder des Schülers angepasst.

Die academia in Reinach bietet eine ganztägige Betreuung inklusive Hausaufgabenhilfe.

academia learning – Primar- und Sekundarschule | Hauptstrasse 12 | 4153 Reinach www.academia-learning.ch | reinach.learning@academia-group.ch | 061 715 96 96